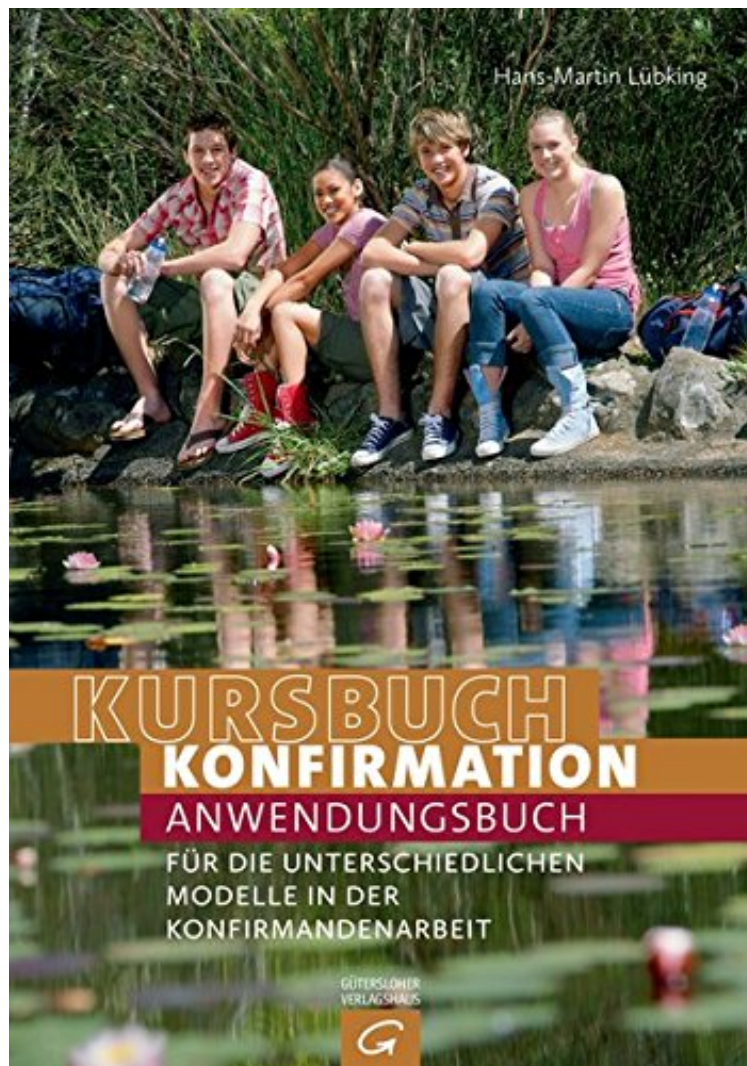


(Ebook pdf) Kursbuch Konfirmation: Anwendungsbuch für die unterschiedlichen Modelle in der Konfirmandenarbeit

Kursbuch Konfirmation: Anwendungsbuch für die unterschiedlichen Modelle in der Konfirmandenarbeit

Von Hans-Martin Lübking

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #337653 in BcherVerffentlicht am: 2015-07-27Abmessungen: 11.69 x .39b x 8.27l, Einband: Broschiert88 Seiten | File size: 16.Mb

Von Hans-Martin Lübking : Kursbuch Konfirmation: Anwendungsbuch für die unterschiedlichen Modelle in der Konfirmandenarbeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kursbuch Konfirmation: Anwendungsbuch für die unterschiedlichen Modelle in der Konfirmandenarbeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konfirmandenarbeit mit BildungsanspruchVon Fleischer, ChristophObwohl das Leitmedium sicherlich das

Arbeitsbuch darstellt, ist zunächst einmal das Anwendungsbuch zu besprechen, da es in diesem Jahr neu erschienen ist. Da der Konfirmandenunterricht (KU) bzw. die Konfirmandenarbeit, wie es hier heißt, in den Landeskirchen der EKD nicht einheitlich ist, geht dieses Buch auf die unterschiedlichen Modelle dafür ein und geht davon aus, dass sich das Arbeitsbuch auch für unterschiedliche Modelle eignet. Die Umbruchphase ist nicht zu ignorieren. Hans-Martin Lbking, langjähriger Leiter des pädagogischen Instituts der westfälischen Landeskirche in Schwerte-Villigst, bedauert die Verkürzungstendenz auf ein Jahr, befragt hingegen die neue methodische und organisatorische Vielfalt, z. B. die Unterstützung durch ausgebildete Teamerinnen und Teamer. Die diversen Regelungen der Landeskirchen werden tabellarisch vorgestellt. Dabei zeigt sich, dass meist ein Stundenkontingent die strenge Vorgabe von einem Zeitraum von bis zu zwei Jahren ersetzt hat. Meist gehen 75 Zeitstunden, wie in Westfalen, die sich auch auf ein Jahr verteilen lassen, wenn zu den wöchentlichen Doppelstunden Blöcke oder Freizeiten hinzugezählt werden. Doch das Anwendungsbuch geht über rein organisatorische Fragen hinaus und zeigt inhaltliche Tendenzen der bundesweiten EKD-Umfragen zur Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf. Diese fordern die Veränderung des passiven Gottesdienstbesuchs in der Ortsgemeinde. Besser ist mehr Beteiligung daran, dazu eine intensive Verknüpfung mit der Jugendarbeit und Mitwirkungsmöglichkeit der Konfirmanden durch Kontrakte. Zugegeben klingt Mitwirkung weit umfassender, als es vom Wort Kontrakt her vorzustellen ist. Meines Wissens soll die Vereinbarung den rein vorgegebenen disziplinarischen Rahmen ersetzen, sodass man sich in Zweifelsfällen gegenseitig an einen Vertrag erinnern kann. Disziplin wird durch Selbstverpflichtung ersetzt, was bei der Vergesslichkeit mancher Konfirmandinnen und Konfirmanden nur wie ein neues Vokabular für eine alte Sache erscheinen mag. Sinnvoll erscheint, dass das Anwendungsbuch für fünf unterschiedliche Modelle thematische und methodische Vorschläge macht, die sich jeweils auf das Arbeitsbuch und/oder das Praxisbuch beziehen. Weitere Kapitel widmen sich dem Unterricht in kleinen Gruppen, der Mitwirkung von Jugendarbeit, der Rolle und Gestalt des Gottesdienstbesuchs und die Mitwirkung daran. Abschließend enthält das Buch zwei Materialpakete zu den Themen Gerechtigkeit in der Einen Welt sowie Martin Luther und die Reformation. Die sieben Arbeitsblätter zur Reformation weisen auf die Methode der Lernstationen hin, die m. E. auch mit den Kapiteln des Arbeitsbuches funktionieren müsste. Es ist ohnehin die Frage, ob sich mit der Umstellung auf andere Planungsmodelle nicht auch die Funktion des Arbeitsbuches ändern müsste, wodurch dieses jedoch keinesfalls berflüssigt wird. Was zwar in der Einführung schon angedeutet wird, ist m. E. nicht ausführlich ausgearbeitet worden. Hier ist allein davon die Rede, dass aus dem Angebot des Arbeitsbuches ausgewählt werden muss, dass der Konfirmationskurs kein Lernprogramm ist und dass sich die Gestaltung auch nicht in der reinen Auswahl eines Lehrbuches erschöpft (vgl. S. 4). Hingegen ist dieses Anwendungsbuch nötig geworden, weil es in der Tat nicht angebracht ist, allein davon auszugehen, dass es nur noch eine festgelegte Kursgestaltung des Konfirmandenunterrichts gibt. M. E. muss auch eine veränderte Konzeption der Konfirmandenarbeit nicht dazu führen, auf das Wort Konfirmandenunterricht gänzlich zu verzichten, wie es das Anwendungsbuch versucht. Besser wäre es vielleicht, die beiden Begriffe differenziert zu gebrauchen, etwa Konfirmandenarbeit für die allgemeine Konzeption und Konfirmandenunterricht für die Gestaltung und Planung einzelner Kursteile.

Kurzbeschreibung "Der Lbking" erschlossen für alle Modelle der Konfirmandenarbeit Das Kursbuch Konfirmation ist das am meisten verwendete Arbeitsbuch in der Vorbereitung von jungen Menschen auf die Konfirmation. Dieses Anwendungsbuch ergänzt das Praxisbuch für die Unterrichtenden. Es bietet Hinweise und praktische Anregungen für die Anwendung des Kursbuches in den verschiedenen Modellen der Konfirmandenarbeit: ob Wochenstundenmodell, Blockmodell oder Mischmodell, ob einjährige oder zweijährige Konfirmandenzeit, ob Konfi-Camp oder ein regelmäßiger Konfi-Samstag. Das Kursbuch Konfirmation bewahrt sich in allen Arbeitsweisen und Modellvarianten. Mit Zusatzkapiteln zu den Themen Weltweite Gerechtigkeit und Reformation. Anwendungsbeispiele für alle Modelle in der Konfi-Arbeit Mit Zusatzkapiteln zu den Themen "Weltweite Gerechtigkeit" und "Reformation" über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Hans-Martin Lbking, geb. 1948, war zunächst Gemeindepfarrer und Dozent für Konfirmandenarbeit. Von 1996 bis 2013 war er Direktor des Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen. Jetzt wieder regelmäßig in der Gemeinde tätig. Seit 2001 Honorarprofessor an der Universität Münster. Zahlreiche sehr erfolgreiche Publikationen.